

## Richtlinien für wissenschaftliche Abschlussarbeiten

### 1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt nach individueller Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer. Die Anmeldung sowie der Start der Abschlussarbeit gelten ab dem Zeitpunkt der Themenvergabe durch die Betreuerin/den Betreuer per E-Mail an die Studierenden (Bachelorarbeiten: Fr. Hirsch, Masterarbeiten: Fachbereichssekretariat in cc).

### 2. Aufgabenstellung

Vorschlag und Formulierung eines Themengebietes erfolgen in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer. Hierbei formuliert die Betreuerin/der Betreuer im Anschluss unmittelbar vor der Themenausgabe ein konkretes Thema (den Titel) und teilt dieses den Studierenden per E-Mail mit. Dieser Tag ist damit auch Tag der Anmeldung und Bearbeitungsbeginn (vgl. Punkt 3).

Das Thema kann nur einmal und nur aus wichtigen Gründen mit Einwilligung des Prüfungsausschusses zurückgegeben werden.

**WICHTIG:** Das ausgegebene Thema muss uneingeschränkt mit dem Thema auf dem Deckblatt der Abschlussarbeit übereinstimmen. Es dürfen keine Punkte, Gedankenstriche o.ä. zusätzlich eingefügt oder weggelassen werden. Ferner ist es nicht erlaubt, Zeichen zu verändern (z.B. einen Punkt in ein Semikolon wandeln o.ä.). Schließlich darf das Thema keinesfalls (weder inhaltlich noch sinngemäß) – auch nicht in Absprache mit der Betreuerin / dem Betreuer – verändert werden. Ansonsten kann die Abschlussarbeit vom Fachbereich keiner Bewertung zugeführt werden. Soll die Abschlussarbeit in englischer Sprache verfasst werden, so ist bereits bei der Anmeldung der englische Titel der Arbeit zu nennen. Eine nachträgliche Übersetzung eines angemeldeten, deutschen Themas ins Englische und damit eine Abweichung zwischen Anmeldung und Deckblatt der Abschlussarbeit ist nicht zulässig.

### 3. Themenausgabe

Die Ausgabe von Abschlussarbeiten erfolgt grundsätzlich erst nach Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen. Der genaue Tag der Themenausgabe und damit der Bearbeitungsbeginn werden zwischen Studierender/m und der Betreuerin/dem Betreuer individuell vereinbart (vgl. Punkt 2). Betreuerin/Betreuer von Bachelor- und Masterarbeiten können Professorinnen, Professoren und Lehrbeauftragte gemäß den Bestimmungen der Prüfungsordnung sein.

### 4. Bearbeitungszeit

Für die Bearbeitungszeit gilt die Prüfungsordnung in der jeweils geltenden Fassung. Thema und Umfang der wissenschaftlichen Abschlussarbeit müssen so gestellt sein, dass die in der Prüfungsordnung vorgegebene Bearbeitungszeit eingehalten werden kann.

### 5. Gruppenarbeit

Die wissenschaftliche Abschlussarbeit kann in begründeten Fällen in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, sofern der Beitrag jedes Einzelnen aufgrund objektiver Kriterien erkennbar ist.

## 6. Nutzung der Logos der Hochschule Koblenz

Die Verwendung des Logos der Hochschule Koblenz ist nicht zulässig.

## 7. Kooperation mit einem Unternehmen

Sofern die Abschlussarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen geschrieben wird, kann in Absprache mit dem Unternehmen das Logo des Unternehmens auf der Arbeit erscheinen. Ein Angestelltenverhältnis bei bzw. der Bezug eines Gehaltes von dem Unternehmen, bei dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist möglich, sofern die Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens und die Vorgaben gemäß der Prüfungsordnung sowie diesen Richtlinien eingehalten werden. Es handelt sich dann jedoch um eine Vereinbarung zwischen dem Studierenden und dem betreuenden Unternehmen. Ein gesondertes Formular zur Anmeldung einer Arbeit in Kooperation mit einem Unternehmen ist nicht erforderlich. Empfehlenswert ist es aber, dass die Kooperation auf dem regulären Anmeldeformular vermerkt wird oder alternativ ein entsprechender E-Mail-Verlauf beigelegt wird. Dieser E-Mail-Verlauf sollte lediglich die Kooperation bestätigen und ggf. die Betreuerin / den Betreuer von Unternehmensseite nennen, aber keinesfalls schon ein Thema für die Abschlussarbeit enthalten.

**WICHTIG:** Auch für Studierende, die ihre Abschlussarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen schreiben, gilt die Regelung, dass sie das konkrete Thema der Abschlussarbeit erst mit Tag der Themenausgabe erfahren. Sollte das Unternehmen Vorschläge oder Ideen für Themen der Abschlussarbeit haben, so sind diese zwischen Unternehmens- und Hochschulbetreuer/in abzustimmen.

## 8. Sperrvermerk

Wissenschaftliche Arbeiten sind grundsätzlich öffentlich zugänglich. Ein Sperrvermerk ist nur möglich bei Praxisarbeiten, sofern schützenswerte Daten des Unternehmens Dritten nicht zugänglich gemacht werden sollen. Über die Notwendigkeit eines Sperrvermerks entscheidet allein das betreuende Unternehmen. Die Ausstellung von Sperrvermerken durch die Studierende / den Studierenden selbst ist nicht möglich. Das Unternehmen hat die Hochschule über die Erfordernisse des Sperrvermerks schriftlich zu unterrichten.

Der Sperrvermerk muss Unterschrift und Stempel vom Unternehmen enthalten. Eine entsprechende Vorlage finden Sie im Formular-Center. Der Sperrvermerk ist i.d.R. in die Abschlussarbeit vor oder hinter dem Deckblatt einzubinden. Der Sperrvermerk erhält keine Seitenzahl und wird auch nicht im Inhaltsverzeichnis aufgeführt.

## 9. Abgabe

Gemäß der vierten Änderungsordnung vom 01.02.2023 haben Sie ab dem **Wintersemester 2023/2024** die Möglichkeit Ihre Abschlussarbeit in digitaler Form (sprich einem PDF-Dokument) abzugeben.

## 10. Eigenständigkeits- und Plagiatserkennungserklärung

Eine entsprechende Vorlage finden Sie im Formular-Center. Speichern Sie dieses auf Ihrem PC als PDF-Datei ab, um es anschließend ausfüllen zu können. Die Plagiatserkennungserklärung muss in jedem Exemplar als letzte Seite mit eingebunden werden, eine Erwähnung im Inhaltsverzeichnis ist jedoch nicht gewünscht.

**11. Äußere Gestaltung**

Umfang	In Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer
Format	DIN-A4
Schrift	1,5-zeilig
Schriftgröße	12pt
Rand	Links 2,5 cm Rechts 2,5 cm Oben 2,5 cm Unten 2,5 cm
Bindung	keine
Titelblatt	Thema der Arbeit Bachelor-/Masterarbeit bei ... (Betreuerin/Betreuer) Hochschule Koblenz Studiengang „Abschlussgrad plus Bezeichnung des Studiengangs“ (bspw. „Bachelor of Science, Business Administration“) Koblenz, Datum Vorgelegt von: Name Matrikelnummer Anschrift
Aufbau	Ggf. Sperrvermerk Titelblatt Inhaltsverzeichnis Evtl. Abkürzungsverzeichnis Evtl. Abbildungs- / Tabellenverzeichnis Evtl. Kurzfassung Text Evtl. Anlagenverzeichnis inkl. Anlagen Literaturverzeichnis Unterzeichnetes Formular „Plagiatserkennungserklärung“ (enthält auch „Eidesstattliche Erklärung“)

Abweichungen können mit der jeweiligen Betreuerin/ dem jeweiligen Betreuer besprochen werden bzw. durch die festgelegt werden.